

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde  
Moorrege (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 19.02.2024

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** Kulturforum Moorrege e.V., Klinkerstraße 84, 25436  
Moorrege

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang  
Balasus CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Darpe CDU

Herr Rolf Hantel CDU

Herr Sven Heitmann CDU

Herr Henning Kleinwort FWM

Frau Gundula Kuik  
Bünd

nis90/Die Grünen

Herr Carsten Niedworok FWM

Herr Thorben Repenning  
Bünd

stv. Vorsitzender  
Vorsitzender

nis90/Die Grünen

Herr Hauke Schmidpott CDU

Frau Melanie Sellmann FWM

Außerdem anwesend

Herr Michael Adam FWM

Frau Maike Kittel  
Leitung  
Grundschule  
Moorrege  
Schulleiterin  
Grundschule  
Moorrege

Herr Claus Reimers FWM

Herr Stefan Schmidt CDU

Frau Sabine Schubert  
Betreuungsschul  
e Grundschule  
Leiterin  
Betreuungsschule  
Moorrege

Gäste

Herr Wolfgang Bolt  
Vorsitzender  
Kulturforum  
Moorrege e. V.

Protokollführer/-in

Frau Jabs

**Entschuldigt fehlen:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Martin Böhnke CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.02.2024 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Aktuelles Grundschule
4. Aktuelles Betreuungsschule
5. Schulentwicklungsplan 2024 Grundschule Moorrege, hier: Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs  
Vorlage: 1492/2024/MO/BV
6. Abrechnung des Klassikkonzertes am 16.09.2023  
Vorlage: 1501/2024/MO/BV
7. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Herr Repenning begrüßt die Anwesenden. Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vor. Es gibt keine weiteren Mitteilungen.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Herr Bolt vom Kulturforum bedankt sich bei der Gemeinde für den Zuschuss für den Schallschutz und die Vorhänge.

**zu 3      Aktuelles Grundschule**

Frau Kittel berichtet, dass SPRINT-Maßnahmen für die Vorschulkinder eingerichtet worden sind. Eine Lehrkraft wurde hierfür gefunden. Die Maßnahme findet im Container der Betreuungsschule statt. Aktuell besuchen 190 Schüler die Schule. Aktuell liegen 60 Anmeldungen von Erstklässlern statt. Evtl. kommen noch Schüler aus anderen Gemeinden bzw. aus der DAZ-Basis Stufe hinzu. Dies würde eine Dreizügigkeit bedeuten.

Dank des Hausmeisters Herr Grünefeldt läuft die alte Heizung wieder. Die Räume sind wieder warm.

**zu 4      Aktuelles Betreuungsschule**

Frau Schubert berichtet, dass das Personal der Betreuung jetzt durch eine Springerkraft verstärkt wird. Diese bleibt bis zu den Sommerferien. Es wurde jetzt eine Firma beauftragt, Teppichboden im Container auszulegen, damit der Schallschutz verbessert wird.

**zu 5      Schulentwicklungsplan 2024 Grundschule Moorrege, hier: Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs  
Vorlage: 1492/2024/MO/BV**

Herr Repenning erläutert die Vorlage. Die Fraktionen haben sich intensiv mit dem notwendigen zusätzlichen Raumbedarf beschäftigt. Frau Kittel erläutert, dass eine enge Verzahnung von Grund- und Betreuungsschule gewünscht wird. Die jetzigen Klassenräume sind für die Zukunft zu klein. Nicht nur die Schüler sitzen in den Klassenräumen, sondern auch die Schulbegleitung. Es ist keine Differenzierung möglich. Im Anbau müssen die Jacken mit in die Klassenräume genommen werden, da in den Fluren keine Garderobe aufgestellt werden darf. Die Mensa muss dringend für bis zu 200 Kinder ausgebaut werden. Der Container ist nur eine Übergangslösung. Neben den fehlenden Klassenräumen werden unter anderem folgende Räume benötigt: Differenzierungsräume für Kinder mit Förderbedarf, Räume für Einzelförderung, Rückzugsräume, Räume für

Verwaltung und Lehrer, Lehrerarbeitsplätze, Personal- und Besprechungsräume. Ein Klassenraum sollte künftig mindestens 70 qm groß sein. Es fehlen insgesamt ca. 1.400 qm. Der zusätzliche Raumbedarf muss dringend gedeckt werden.

Es erfolgt eine rege Diskussion zu dem benötigten Raumbedarf (2-3 Zügigkeit), Wirtschaftlichkeit, Baulärm während der Um- und Anbauarbeiten.

Frau Sellmann zeigt die Entwicklung laut Schulentwicklungsplan auf. In den letzten Jahren sind zu den Geburtenzahlen noch 30-40 % Schüler durch Zuzüge hinzugekommen.

Herr Balasus erläutert, dass grundsätzlich bekannt ist, dass die Schule erweitert werden muss, um zukunftsfähig zu werden und allen pädagogischen Bedürfnissen zu entsprechen. Es werden größere und mehr Räume benötigt. Die Gemeinde muss zu einem guten Ergebnis kommen.

#### **Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die Beauftragung eines Architektenbüro für die Planungsstufe 1 und 2 auf der Grundlage der Planung von Frau Petersen mit einer 2,5 Zügigkeit und der Möglichkeit einer 3 zügigen Erweiterung zu beauftragen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

#### **zu 6 Abrechnung des Klassikkonzertes am 16.09.2023 Vorlage: 1501/2024/MO/BV**

Herr Balasus erläutert die Abrechnung des Konzertes vom letzten Jahr, die mit einem Defizit in Höhe von 3.908,28 Euro abschließt. Herr Adam hinterfragt die angefallenen Umsatz- und Mehrwertsteuer, seines Erachtens ist die Gemeinde erst ab 2025 zur Abgabe verpflichtet. Des Weiteren fehlen ihm die Ausgaben der Personalkosten für den Bauhof. Die Kosten des Bauhofes sollen in Zukunft immer in die Abrechnung aufgenommen werden.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

Umsatzsteuer: Siehe Anlage 1 zum Protokoll

Die Personalkosten des Bauhofes für das Konzert (131 Stunden, davon 51 Überstunden) betragen rund 3.000 Euro.

**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt

- a) Die Abrechnung des Konzertes soll zur Sitzung des Finanzausschusses um die Personalkosten des Bauhofes ergänzt werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0**

- b) Die Abrechnung des Konzertes mit der Hanse-Philharmonie Hamburg am 16.09.2023 wird zur Kenntnis genommen. Im Jahr 2024 soll ein weiteres Klassikkonzert stattfinden. Für den Konzertabend sind für das Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro bereit zu stellen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0**

**zu 7 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.03.2024

---

Gez. (Thorben Repenning)  
Vorsitzender

---

Gez. (Jabs)  
Protokollführerin